

Darf SL die Lehrkräfte zwingen einen Laptop einzusetzen?

Beitrag von „o0Julia0o“ vom 16. September 2021 19:49

hi, darf die Schulleitung die Lehrer zwingen einen Laptop zu benutzen? Er soll benutzt werden. Doch dann muss man einwilligen, dass man ihn bezahlt, wenn er kaputt geht oder repariert werden muss.

Da ist ein E-Mail oder Chatprogramm drauf, welches man aber auch zu Hause an seinem Rechner nutzen könnte. Das darf ja evtl. aus Datenschutzgründen nicht. Habe ich noch nichts zu gefunden. Aber in der Schule könnte man einen PC ja dafür nutzen. Natürlich lästig würde das, weil die SL dann gewiss nichts mehr über E-Mail senden würde, nur noch über diese Laptop-Kommunikation.

Muss man dem also einwilligen?

Beitrag von „PeterKa“ vom 16. September 2021 20:02

Die Schulleitung darf dir selbstverständlich einen Laptop zur Verfügung stellen. Der Rechner ist auch über den Dienstherr versichert, eine anderslautende Klausel im Vertrag ist nichtig. Dazu gab es hier aber bereits einen längeren Beitrag.

Zu Hause am Rechner darfst du Personenbezogene Daten, also auch deine Dienstmails, dann nur noch nach Genehmigung durch den Schulleiter nutzen. Diese Genehmigung wird er dir dann mit Hinweis auf den Laptop verweigern.

Die Kommunikation wird normalerweise aber weiter über Logineo oder andere eingespielte Wege gehen.

Im Zweifelsfall soltest du bei euch den Lehrerrat mit deinen Problemen kontaktieren, die sollten gut informiert sein.

Beitrag von „puntino“ vom 16. September 2021 21:31

Zitat von o0Julia0o

Aber in der Schule könnte man einen PC ja dafür nutzen.

Nutz bloß nicht die PCs in der Schule. Wenn du die grob fahrlässig beschädigst, dann musst du die bezahlen. Gleiches gilt für Kreidetafeln.

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 16. September 2021 21:38

Oh, Julia ist wieder da! Und der böse Schulleiter zwingt mal wieder zu irgendwelchen unmöglichen Sachen! 😅

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. September 2021 21:41

Liebe Julia,

bitte werde endlich erwachsen und such Dir eine andere Spielwiese.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 16. September 2021 22:02

Zitat von Kimetto

Nutz bloß nicht die PCs in der Schule. Wenn du die grob fahrlässig beschädigst, dann musst du die bezahlen. Gleiches gilt für Kreidetafeln.

Wie beschädigt man eine Kreidetafel grob fahrlässig? Hab grad ein bisschen Kopfkino ☺

Beitrag von „Kris24“ vom 16. September 2021 22:10

Zitat von Frechdachs

Wie beschädigt man eine Kreidetafel grob fahrlässig? Hab grad ein bisschen Kopfkino ☺

In einer meiner ersten Stunden nach Referendariat fiel die Kreidetafel plötzlich von der Wand (zum Glück stand niemand an der Tafel). Ich schwöre, ich war unschuldig (meine 5. Klasse?).



Seitdem weiß ich, was alles zu einer Tafel gehört (z. B. 25 kg schwere Backsteine als Gegengewicht, ich habe danach eine zeitlang jede Tafel überprüft).

Kurz, herunterfallende Kreidetafeln können zwar meine Gesundheit schädigen, aber nicht mein Geldbeutel.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. September 2021 22:46

Zitat von Frechdachs

Wie beschädigt man eine Kreidetafel grob fahrlässig? Hab grad ein bisschen Kopfkino ☺

Beschreiben mit einem Eding? Fiele mir da ein. (Das ist übrigens auch am PC doof. 😊)

Beitrag von „Conni“ vom 16. September 2021 22:49

Zitat von Frechdachs

Wie beschädigt man eine Kreidetafel grob fahrlässig? Hab grad ein bisschen Kopfkino ☺

Projekttage zu den Themen:

- Waffen in der Steinzeit,
- Paintball im Klassenraum,
- Metall und seine Formveränderungen,

- Schwarzpulver und Dynamit - Materialien zum Verändern von Wohngebieten?

Beitrag von „CDL“ vom 16. September 2021 22:51

Zitat von Frechdachs

Wie beschädigt man eine Kreidetafel grob fahrlässig? Hab grad ein bisschen Kopfkino ☺

Kopf gegen die Tafel hauen aus tiefer Verzweiflung ob der absurden Beiträge von Julia Forderungen von Julias SL? Tafel stellt sich als instabiler heraus als der Kopf? (Wir gehen mal sicherheitshalber davon aus, dass keine fremden Köpfe mit im Spiel sind, die -bzw. deren missbräuchliche "Verwendung"- die Frage des Vorsatzes aufwerfen könnten ...)

Beitrag von „CDL“ vom 16. September 2021 22:53

Zitat von kleiner gruener frosch

Beschreiben mit einem Eding? Fiele mir da ein. (Das ist übrigens auch am PC doof. 😊
)

Gab es bei uns in der Schule als "Mobilierdekrovorschlag" von einer Lehrkraft (würde Namensschilder sparen). Eigenartigerweise gab es keine Begeisterungsstürme dafür. 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. September 2021 23:01

Wäre übrigens nicht so schlimm. (Ich glaube, ich hatte den Tipp schon einmal irgendwo hier gepostet.)

Wenn du deine Kolleginnen schocken willst, mal mit einem Permanent-Marker auf einem dieser Magnet-Whiteboards (ich meine nicht die Displays).

Wenn sie sich dann fragen, wie das wieder abgehen soll, nimmst du einen Non-Permanent-Marker, übermalst das Ganze und wischst es dann weg. *zauberei*

Beitrag von „Seph“ vom 17. September 2021 00:05

Zitat von o0Julia0o

hi, darf die Schulleitung die Lehrer zwingen einen Laptop zu benutzen? Er soll benutzt werden. Doch dann muss man einwilligen, dass man ihn bezahlt, wenn er kaputt geht oder repariert werden muss.

Da ist ein E-Mail oder Chatprogramm drauf, welches man aber auch zu Hause an seinem Rechner nutzen könnte. Das darf ja evtl. aus Datenschutzgründen nicht. Habe ich noch nichts zu gefunden. Aber in der Schule könnte man einen PC ja dafür nutzen. Natürlich lästig würde das, weil die SL dann gewiss nichts mehr über E-Mail senden würde, nur noch über diese Laptop-Kommunikation.

Muss man dem also einwilligen?

Wie du siehst haben wir dich vermisst 😊 Das rechtlich entscheidende findest du aber direkt in der 1. Antwort von PeterKa : Die von dir beschriebene Einwilligung ist so gerade nicht erforderlich. Ausgenommen von grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Tatbeständen haftest du natürlich nicht persönlich.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 17. September 2021 00:51

Wo gibt es denn noch Kreidetafeln?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. September 2021 05:13

Zitat von Plattenspieler

Wo gibt es denn noch Kreidetafeln?

In der Schule?

Beitrag von „D371“ vom 17. September 2021 07:24

Bei uns wurde kürzlich festgestellt, dass einige Tafeln „Absturzgefährdet“ seien. Zum Glück hat der Kreis zeitnah eingegriffen und uns gerettet, indem er (das ist kein scherz) vor jeder Tafel mit Klebeband einen Bereich markiert hat, in dem man nicht stehen durfte. Also Schüler nicht. Lehrer auf eigene Gefahr, wenn sie auf ein Tafelbild bestanden 😊

Beitrag von „Mantik“ vom 17. September 2021 07:29

Zitat von D371

Bei uns wurde kürzlich festgestellt, dass einige Tafeln „Absturzgefährdet“ seien. Zum Glück hat der Kreis zeitnah eingegriffen und uns gerettet, indem er (das ist kein scherz) vor jeder Tafel mit Klebeband einen Bereich markiert hat, in dem man nicht stehen durfte. Also Schüler nicht. Lehrer auf eigene Gefahr, wenn sie auf ein Tafelbild bestanden 😊

Man weiß nicht, ob man lachen oder weinen soll.

Beitrag von „Philio“ vom 17. September 2021 07:38

Ach ja, die Kreidetafel... für die Jünger: das ist das analoge Smartboard ☺

Beitrag von „Antimon“ vom 17. September 2021 08:33

Zitat von Frechdachs

Wie beschädigt man eine Kreidetafel grob fahrlässig?

Indem man Butanol und Diethylether dagegen spritzt um deren unterschiedlichen Viskositäten und Siedepunkte zu demonstrieren. Hat ein Kollege von mir gemacht gerade nachdem ganz neue Wandtafeln aufgehängt wurden. Seither hat eine davon eben einen bleibenden Schaden.

Beitrag von „Antimon“ vom 17. September 2021 08:37

Zitat von D371

Bei uns wurde kürzlich festgestellt, dass einige Tafeln „Absturzgefährdet“ seien

Ja, bei uns fiel schon mal eine Projektionstafel einer Schülerin auf den Kopf. Die lag danach mit einer Gehirnerschütterung im Spital.

Beitrag von „Kris24“ vom 17. September 2021 08:41

Zitat von Plattenspieler

Wo gibt es denn noch Kreidetafeln?

In fast jedem Klassenzimmer. In den anderen steht jeweils eine Mustertafel (über die Jahre gab es 6 verschiedene in 6 Klassenzimmer bzw. Fachräume, das erschwert das ganze).

Beitrag von „BlackandGold“ vom 17. September 2021 10:20

Zitat von o0Julia0o

hi, darf die Schulleitung die Lehrer zwingen einen Laptop zu benutzen? Er soll benutzt werden. Doch dann muss man einwilligen, dass man ihn bezahlt, wenn er kaputt geht oder repariert werden muss.

Da ist ein E-Mail oder Chatprogramm drauf, welches man aber auch zu Hause an seinem Rechner nutzen könnte. Das darf ja evtl. aus Datenschutzgründen nicht. Habe ich noch nichts zu gefunden. Aber in der Schule könnte man einen PC ja dafür nutzen. Natürlich lästig würde das, weil die SL dann gewiss nichts mehr über E-Mail senden würde, nur noch über diese Laptop-Kommunikation.

Muss man dem also einwilligen?

1. Ich "muss" meines Erachtens nur das, was gesetzlich vorgeschrieben ist und was ich per Dienstanweisung erhalte. Ob eine Dienstanweisung rechtens ist, ist im Zweifelsfall auf dem Dienstweg zu klären.
2. Die Nutzung privater Datenverarbeitungs-Anlagen (also: Der Rechner zu Hause) zur Erledigung von schulischen Aufgaben, bei denen personenbezogene Daten betroffen sind (also auch E-Mails und Chatprogramme), unterliegt in NRW der Genehmigung durch die Schulleitung. Man hört munkeln, dass in der kommenden Neugestaltung der passenden Verordnungen die Schulleitung das aber gar nicht mehr genehmigen darf, wenn dienstliche Geräte zur Verfügung gestellt werden. Ich empfehle normalerweise nicht die Nutzung von privaten Endgeräten, denn meiner Erfahrung nach sind die nötigen technischen Voraussetzungen, damit eine Lehrkraft sich da nicht rechtliche Probleme einlädt, gar nicht so gering.
3. "Laptop-Kommunikation" ist kein feststehender Begriff. Es ist Aufgabe der Schulleitung, die Kolleg:innen zu informieren. Wie diese Informationswege bestimmt werden, kann ich rechtlich nicht sagen, ich würde raten, dass es innerhalb der rechtlichen Rahmenbedingungen der Schulleitung freisteht. Unter Einbeziehung des Lehrerrats potentiell.

Wiederholte, dringende Empfehlung: Lies die gesetzlichen Grundlagen deines Berufs.

Beitrag von „Andrew“ vom 17. September 2021 10:23

Zitat von Plattenspieler

Wo gibt es denn noch Kreidetafeln?

Bei uns gibt's noch die gute alte Kreidetafel im Altbau. Hoffe jedes Jahr darauf wieder eine Klasse im Altbau unterrichten zu können aber neiiiiin, muss ja immer der Neubau sein - oder eben der Physikraum aber da haben wir auch ein Whiteboard und die Sporthalle erklärt sich von selbst.

Ich vermisste die Kreidezeit 😭 Damals, als die Kreide noch die Kleidung verdreckte und man freche Schüler dem Tyrannosaurus zum Fraß vorwerfen konnte. Hach ja, DAS waren noch Zeiten *seufz*

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. September 2021 10:29

Zitat von BlackandGold

2. Die Nutzung privater Datenverarbeitungs-Anlagen (also: Der Rechner zu Hause) zur Erledigung von schulischen Aufgaben, bei denen personenbezogene Daten betroffen sind (also auch E-Mails und Chatprogramme), unterliegt in NRW der Genehmigung durch die Schulleitung. Man hört munkeln, dass in der kommenden Neugestaltung der passenden Verordnungen die Schulleitung das aber gar nicht mehr genehmigen darf, wenn dienstliche Geräte zur Verfügung gestellt werden. Ich empfehle normalerweise nicht die Nutzung von privaten Endgeräten, denn meiner Erfahrung nach sind die nötigen technischen Voraussetzungen, damit eine Lehrkraft sich da nicht rechtliche Probleme einlädt, gar nicht so gering.

Man munkelt nicht mehr nur, sondern dieses Szenario ist mittlerweile sehr realistisch. Ich glaube kaum, dass die Stellungnahmen der Verbände hier viel bewirken werden.

VBE - Verband Bildung und Erziehung, Landesverband NRW (vbe-nrw.de)

Stellungnahme zum Entwurf einer Verordnung zur Änderung von Verordnungen über die im Schulbereich zur Verarbeitung zugelassenen Daten | PhV NW - Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen (phv-nw.de)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. September 2021 10:29

"I love the smell of chalk in the morning!" 😊

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 17. September 2021 11:39

Zitat von Antimon

Ja, bei uns fiel schon mal eine Projektionstafel einer Schülerin auf den Kopf. Die lag danach mit einer Gehirnerschütterung im Spital.

Aus Interesse: Hatte das rechtliche Konsequenzen? Und geht es der Schülerin wieder gut?

Beitrag von „brasstalavista“ vom 17. September 2021 11:51

Zitat von o0Julia0o

hi, darf die Schulleitung die Lehrer zwingen einen Laptop zu benutzen?

Sei froh, dass Du nur zur Benutzung gezwungen wirst! Bei uns werden wir gezwungen, ausrangierte Laptops, OHPs, Videorekorder und olle Röhrenfernseher zu verspeisen, damit die Kommune die Entsorgungskosten spart. Während der Lehrerkonferenzen gibt es dann VHS-Tagliatelle mit geschnittenem Arbeitsspeicher, mit Kondensatoren gefüllte OHP-Lampen und jede Menge Eintöpfe mit Platinen und Tastaturen... Die Konferenz wird erst beendet, wenn das ganze Buffet leer gegessen ist. Da ist der lächerliche Chip, den man bei der Corona-Impfung gespritzt bekommt, nichts dagegen!

Vorteil für mich als Musiklehrer: Ich habe besonders viele Lautsprecher (Die Membrane schmecken gar nicht so übel!) und Hifi-Equipment gegessen plus WLAN-Router als Nachtisch. Jetzt kann ich selbst Musik streamen und in ziemlicher Lautstärke abspielen. (Fragt nicht, wo der Sound rauskommt!) Das macht mich total unabhängig von Fachräumen, außerdem bekomme ich Ermäßigungsstunden, wenn ich für Infoveranstaltungen oder Abifeiern genutzt werde. Unter der Achsel ist mir ein Anschluss für Mikrofone gewachsen und bei Bedarf können meine leuchtenden Augen auch Präsentationen auf die Leinwand werfen. Ich muss den USB-Stick mit der Powerpoint allerdings spätestens 12 Stunden vorher zu mir nehmen.

(Dieser Beitrag wurde übrigens auf der Tastatur geschrieben, die sich unter der Haut meines rechten Oberschenkels abzeichnet, auch sehr praktisch!)

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. September 2021 12:07

Zitat von Andrew

Bei uns gibt's noch die gute alte Kreidetafel im Altbau.

Bei uns gibt es auch noch einige Kreidetafeln in den Gebäuden/Gebäudeteilen, die in den letzten Jahren nicht komplett neu gebaut oder zumindest saniert wurden. Eines dieser Gebäudeteile (in dem unser Berufliches Gymnasium untergebracht ist) ist erst 2007-2008 errichtet/angebaut worden und damals haben noch viele Lehrkräfte und die SL für Kreidetafeln - zusätzlich zum Smartboard - plädiert. Die werden nun aber nach und nach abgebaut 😊.

Beitrag von „kodi“ vom 17. September 2021 13:55

Zitat von Antimon

Ja, bei uns fiel schon mal eine Projektionstafel einer Schülerin auf den Kopf. Die lag danach mit einer Gehirnerschütterung im Spital.

In meiner Stadt ist das auch schon passiert. Leider hat das betroffene Kind nicht überlebt. 😢
Seitdem werden die Tafeln überprüft.

Beitrag von „Conni“ vom 17. September 2021 14:01

Zitat von Andrew

Damals, als die Kreide noch die Kleidung verdreckte

Jetzt weiß ich, was mir fehlt!

Beitrag von „Conni“ vom 17. September 2021 14:05

Zitat von brasstalavista

Sei froh...

Ist es ein Wegeunfall, wenn ich im Bus beim Lesen deines Textes vor Lachen einen Sauerstoffmangel erleide?

Beitrag von „Conni“ vom 17. September 2021 14:08

Mir haben heute Eltern gesagt, dass sie es gar nicht gut finden, dass wir Smartboards haben. Eigentlich soll das Kind nur Sonntags Fernsehen, wobei es nicht um das Fernsehen, sondern um den Bildschirm ging. Auch 10 min pro Stunde seien zu viel.

Als Konsequenz haben wir in Musik direkt eine Folge vom NDR angeschaut.

Beitrag von „Catania“ vom 17. September 2021 15:00

Wir haben nur Whiteboards, die fest an der Wand installiert sind, nicht höhenverstellbar. Ob meiner Körpergröße bleibt mir nur ein Schreibfenster von ca. 1,50 m Breite und 0,50 m Höhe. Aufgrund der erforderlichen Mindestgröße von Buchstaben (Reihe 5 und 6 sollen die möglichst auch noch entziffern können), bekomme ich ein Tafelbild fast nie in einem Stück drauf sondern muss immer sukzessive oben wegwischen und weiterschreiben. Leider kann ich dann nicht scrollen.

Beitrag von „indidi“ vom 17. September 2021 15:53

Wir haben noch Kreidetafeln - magnetisch!

Die werden jedes Jahr von einer Fachfirma kontrolliert.

Beitrag von „BlackandGold“ vom 17. September 2021 16:20

Zitat von Bolzbold

Man munkelt nicht mehr nur, sondern dieses Szenario ist mittlerweile sehr realistisch.
Ich glaube kaum, dass die Stellungnahmen der Verbände hier viel bewirken werden.

VBE - Verband Bildung und Erziehung, Landesverband NRW (vbe-nrw.de)

Stellungnahme zum Entwurf einer Verordnung zur Änderung von Verordnungen über die im Schulbereich zur Verarbeitung zugelassenen Daten | PhV NW - Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen (phv-nw.de)

Denke ich auch. Aber man weiß ja nie.

Beitrag von „EffiBriest“ vom 17. September 2021 16:33

Juchhuuu! Die Julia ist wieder da 

Habt ihr euch versetzen lassen, dein Chef und du?

Zu deiner Frage kann ich leider nichts sagen, wir benutzen noch Rauchzeichen.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 17. September 2021 16:37

Catania Warum schreibst du dann nicht am Laptop oder einem anderen mit dem Board verbundenen Gerät (z. B. Tablet)?

Beitrag von „Kris24“ vom 17. September 2021 16:56

Zitat von Plattenspieler

[Catania](#) Warum schreibst du dann nicht am Laptop oder einem anderen mit dem Board verbundenen Gerät (z. B. Tablet)?

Velleicht sind ihre Whiteboardtafeln genauso wenig mit Laptop etc. verbunden wie unsere im Anbau? Ich bin zum Glück selten in den Räumen, aber mir geht es genauso wie ihr (oben komme ich nicht hin, unten sehen die hinteren Reihen nichts, weil die Köpfe ihrer Mitschüler im Weg sind. Mir bleiben auch nur ca. 50 cm dazwischen. (Statt Kreide gibt es Whiteboardmarker und niemand will in die drei Räume.)

Beitrag von „Zauberwald“ vom 17. September 2021 19:28

[Zitat von Frechdachs](#)

Wie beschädigt man eine Kreidetafel grob fahrlässig? Hab grad ein bisschen Kopfkino ☺

In meinem Kreidefach lag mal vor Jahren ein weißer Wachsmalstiftstummel. Ich habe nichts ungewöhnlich bemerkt und habe die ganze Tafel damit beschrieben... 

Beitrag von „Zauberwald“ vom 17. September 2021 19:33

[Zitat von Plattenspieler](#)

Wo gibt es denn noch Kreidetafeln?

Hier in allen Grundschulen. BY hat da für die GS mehr Geld übrig, so viel ich weiß. In BaWü sind wir am Ende der Nahrungskette. Ich bringe auch immer meinen eigenen CD Player mit. Kolleginnen kaufen Möbel. Ich habe nur mein Klassenvieh gekauft und einen großen Fleckerlteppich für die Leseecke. Eine Couch wie bei Kolleginnen und Regale, das war mir zu teuer. Hab ja nur A12 und Steuerkl. 5.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 17. September 2021 19:35

Zitat von indidi

Wir haben noch Kreidetafeln - magnetisch!

Die werden jedes Jahr von einer Fachfirma kontrolliert.

Ich bin damit auch ganz zufrieden. Anderes fehlt mir mehr, z.B.WLAN.

Beitrag von „Catania“ vom 17. September 2021 19:58

Zitat

Catania Warum schreibst du dann nicht am Laptop oder einem anderen mit dem Board verbundenen Gerät (z. B. Tablet)?

Ich weiß ja nicht, was Ihr für Whiteboards habt, aber unsere sind schlichte Teile aus Metall und Kunststoff (oder aus was auch immer), ohne jegliche Technik. Rechner, Beamer sowie sonstige Technik einschließlich Internet besitzen wir außer im Informatikraum (ein einziger Raum) nicht.

Oh, in einem Klassenraum gibt es eine elektronische Tafel, völlig veraltet, die großflächig und pixelweise nicht funktioniert und außerdem gefühlte 15 Minuten zum Hochfahren der Software benötigt. In diesem Raum gehe ich dazu über, (in der 5. Klasse) per Diktat und Gestik zu unterrichten (...)

Hach ja, eine grüne Tafel mit Kreide wär was feines.

Beitrag von „laleona“ vom 17. September 2021 20:08

Ich hätte so gern noch Kreidetafeln, ich habe schicke Whiteboards, vielleicht sind's sogar Smartboards. Ehrlich, die Qualität MEINES Unterrichts hängt nicht von einer Tafel ab. Das liegt mit Sicherheit auch an meiner Klientel (Förderschule L), im Gym oä mag das anders aussehen, aber ich könnte sehr gut darauf verzichten. Mein Unterricht läuft über mich und Bücher und Blätter und Sitzkreise und Anschauung und den ganzen alten Schmarrn.

Verfechterin der Kreidetafel, ich werde meinen Nutzernamen ändern müssen.

Beitrag von „CatelynStark“ vom 17. September 2021 20:10

Ich bin mal über den Fuß einer verschiebbaren Tafel gefallen. Dabei habe ich zwar nicht die Tafel beschädigt, aber mich selbst. (war nichts ernstes, aber es hat weh getan)

Beitrag von „Antimon“ vom 17. September 2021 20:16

Ich habe weder Whiteboards noch Smartboards sondern eine stinknormale grüne Kreidetafel, die man hoch und runter ziehen kann, und das ist auch gut so. Zudem habe ich einen Beamer und eine grosse, weisse Wand als Projektionsfläche hinter der Tafel. Auch unser neues Fachzimmer ist wieder mit einer grünen Kreidetafel ausgestattet worden. Ich weiss von einem Schulhaus in der Stadt, denen man bei der Kernsanierung keine Kreidetafeln mehr montiert hat. Niemand findet das lustig. Was an "Smartboard" ein Qualitätsmerkmal sein soll, habe ich noch nie verstanden. Wir haben dafür funktionierendes Internet selbst aufm Klo und im Luftschutzkeller.

Beitrag von „Seph“ vom 17. September 2021 20:23

Ich verstehe ehrlich gesagt nicht, was so toll an den alten Kreidetafeln sein soll. Mich hatte das damals tierisch genervt, immer die verschmierten Tafeln zu sehen, Kreide an den Händen und Kreidestaub überall. Ich habe mich tierisch gefreut, als wir Whiteboards mit interaktiven Beamern erhalten hatten. Diese können dann sowohl digital als auch analog genutzt werden, sind deutlich einfacher zu säubern und das Beamerbild ist (auch aufgrund der kurzen Distanz zur Tafel) nicht selten deutlich heller als bei den älteren Beamern, die irgendwo im Raum aufgehängen oder - noch schlimmer - aufgestellt waren.

Beitrag von „Antimon“ vom 17. September 2021 20:27

Ich benutze die Kreidetafel vielleicht 2 x pro Schuljahr wenn ich keine Verbindung zum Beamer bekomme.

Beitrag von „Kris24“ vom 17. September 2021 20:30

Zitat von Seph

Ich verstehe ehrlich gesagt nicht, was so toll an den alten Kreidetafeln sein soll. Mich hatte das damals tierisch genervt, immer die verschmierten Tafeln zu sehen, Kreide an den Händen und Kreidestaub überall. Ich habe mich tierisch gefreut, als wir Whiteboards mit interaktiven Beamern erhalten hatten. Diese können dann sowohl digital als auch analog genutzt werden, sind deutlich einfacher zu säubern und das Beamerbild ist (auch aufgrund der kurzen Distanz zur Tafel) nicht selten deutlich heller als bei den älteren Beamern, die irgendwo im Raum aufgehängen oder - noch schlimmer - aufgestellt waren.

Die sollen wir seit Jahren erhalten. Und ja, ich hoffe auch drauf (es ist uns zum x. Mal für das kommende Schuljahr versprochen worden).

Beitrag von „Joker13“ vom 17. September 2021 20:31

Zitat von Antimon

Was an "Smartboard" ein Qualitätsmerkmal sein soll, habe ich noch nie verstanden.

Jetzt unabhängig von der Marke (muss ja nicht von der Firma "Smart" sein), gibt es schon Vorteile: Kein Kreidestaub oder Dreckwasserschlonz, viel mehr Gestaltungsmöglichkeiten, Tafelbilder können abgespeichert und in der Folgestunde wieder aufgerufen werden oder sie können vorab vorbereitet werden, oft papier- bzw. foliensparende Anwendungen, und auch einige neue Möglichkeiten, die mit einer Tafel nur mit ziemlichem Umweg machbar wären (ich kann z.B. auch ein Video pausieren und dann direkt in das Standbild hineinzeichnen/-skizzieren, und so weiter).

Trotzdem würde ich aber als Ergänzung auch immer ein "analoges" Whiteboard oder eine Tafel haben wollen, falls die Technik mal streikt oder es andere Gründe für old-school-Herangehensweisen gibt.

Beitrag von „Antimon“ vom 17. September 2021 20:33

Wir haben nen Luftschutzkeller. Ihr nicht. Ätsch.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 17. September 2021 20:33

Ich glaube, wer sich gegen Smartboards oder andere interaktive Whiteboards (zumindest in Primarstufe) ausspricht, ist entweder neidisch oder weiß nicht, welche Möglichkeiten man damit alles hat. Oder ist wenig technikaffin und hat keine Lust, sich einzuarbeiten.

Beitrag von „Antimon“ vom 17. September 2021 20:34

Zitat von Joker13

viel mehr Gestaltungsmöglichkeiten, Tafelbilder können abgespeichert und in der Folgestunde wieder aufgerufen werden oder sie können vorab vorbereitet werden

Ja, das mache ich doch auf'm Laptop mit OneNote.

Beitrag von „Seph“ vom 17. September 2021 20:35

Zitat von Joker13

Trotzdem würde ich aber als Ergänzung auch immer ein "analoges" Whiteboard oder eine Tafel haben wollen, falls die Technik mal streikt oder es andere Gründe für old-school-Herangehensweisen gibt.

Das ist das Problem an den Boards von u.a. Smart. Gut praktikabel sind daher Kombilösungen aus "normaler" Whiteboard-Tafel mit ammontiertem Kurzdistanzbeamer und Workstation. Das lässt sich dann auch gut kombieren, wenn man nur mal schnell eine Bemerkung noch in das eigentliche Beamer-Bild schreiben möchte. Und witzigerweise sind diese Lösungen teils günstiger als die (nicht beschreibbaren) Boards.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 17. September 2021 20:36

Zitat von Antimon

Ja, das mache ich doch auf'm Laptop mit OneNote.

Ja, für Sek. II tut es sicher auch das. Für Primarstufe / Förderschule sind die interaktiven Möglichkeiten, die die Kinder bei den Boards haben, schon ein deutlicher Vorteil.

Beitrag von „Antimon“ vom 17. September 2021 20:36

Zitat von Plattenspieler

Ich glaube, wer sich gegen Smartboards oder andere interaktive Whiteboards (zumindest in Primarstufe) ausspricht, ist entweder neidisch oder weiß nicht, welche Möglichkeiten man damit alles hat. Oder ist wenig technikaffin und hat keine Lust, sich einzuarbeiten.

So wird es sein. Oder du weisst nicht, was OneNote kann.

Beitrag von „Kris24“ vom 17. September 2021 20:37

Unsere Beamer im Chemieraum sind über 14 Jahre alt, der eine hat jetzt endgültig uns verlassen, beim anderen müssen wir seit 10 Jahren den Besenstiel als Fernbedienung verwenden (Herausforderung, treffe 3x den winzigen Schalter mit dickem Stiel an ausgestreckten Armen innerhalb von 2 Sekunden). Unsere Visualisierer haben nach 10 Jahren auch aufgegeben (es wird seit 2 Jahren nichts mehr ersetzt, weil ja alles neu ausgestattet werden soll).

Kurz ohne Kreidetafel könnte ich nur diktieren (das tue ich auch meistens).

Beitrag von „Kris24“ vom 17. September 2021 20:39

Zitat von Antimon

Wir haben nen Luftschutzkeller. Ihr nicht. Ätsch.

Wir auch (und einen ca. 500 m langen Tunnel in die Innenstadt).

Beitrag von „Antimon“ vom 17. September 2021 20:39

Oh Gott. Schiess den doch einfach mal ab, Du weisst doch, wie das geht. Ich habe in 8 Jahren jetzt schon den 3. Beamer in meinem Zimmer hängen.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 17. September 2021 20:40

Zitat von Antimon

So wird es sein. Oder du weisst nicht, was OneNote kann.

Für Sek. II tut es sicher auch das. Für Primarstufe / Förderschule sind die interaktiven Möglichkeiten, die die Kinder bei den Boards haben, schon ein deutlicher Vorteil.

Beitrag von „Antimon“ vom 17. September 2021 20:41

Zitat von Plattenspieler

Für Sek. II tut es sicher auch das. Für Primarstufe / Förderschule sind die interaktiven Möglichkeiten, die die Kinder bei den Boards haben, schon ein deutlicher Vorteil.

So wird es sein. Oder du weisst nicht, was OneNote kann.

Beitrag von „Kris24“ vom 17. September 2021 20:43

Zitat von Antimon

Oh Gott. Schiess den doch einfach mal ab, Du weisst doch, wie das geht. Ich habe in 8 Jahren jetzt schon den 3. Beamer in meinem Zimmer hängen.

Pssst - was meinst du, warum wir den Besenstiel verwenden (die Beamer hängen regelmäßig schief, Besenstiel auf die andere Seite, wieder gerade), aber er geht nicht kaputt.

Hilft allerdings nicht, der 2. im anderen Raum und die Visualisierer sind hin, es gibt keinen Ersatz.

Beitrag von „Antimon“ vom 17. September 2021 20:44

So ein Mistding. Dann hilft nur noch nen Brand legen. So ganz versehentlich. Dann wird auch der Rest saniert.

Beitrag von „Joker13“ vom 17. September 2021 20:46

Zitat von Antimon

Ja, das mache ich doch auf'm Laptop mit OneNote.

Dann brauche ich aber ein Tablet/Laptop o.Ä. mit Stifteingabe. Das müsste der Arbeitgeber erstmal zur Verfügung stellen. Mir ging es um den Vorteil von Smartboards gegenüber Kreidetafeln; in dem Beitrag von dir, auf den ich reagiert habe, war nicht von Beamern und OneNote die Rede.

Und manchmal halte ich es schon für sehr praktisch, Erklärungen am Board "vorturnen" zu können - also mit großer Gestik etwas einzutragen, erscheint immer mal wieder didaktisch sinnvoller, als wenn ich mit einem Stift auf meinem Grafiktablet schreiben würde und die Schüler nur das Ergebnis erscheinen sehen.

Vielelleicht versteh ich aber auch falsch, wie du das mit OneNote machst.

Beitrag von „yestoerty“ vom 17. September 2021 20:53

Ich mag meine Kreidetafel. 3 Leute können gleichzeitig was anschreiben, und ich auf der Rückseite für später.

Ich mag aber auch die Möglichkeit auf dem Tablet zu schreiben/ Ergebnisse vom Blatt zu projizieren und den Beamer zu nutzen.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 17. September 2021 20:55

Zitat von Antimon

So wird es sein. Oder du weisst nicht, was OneNote kann.

Ich weiß, dass, egal welche Software verwendet wird, wenn ich "nur" Beamer und Projektionsfläche habe, der wesentliche Aspekt fehlt, dass meine SuS direkt daran schreiben / arbeiten können.

Warum glaubst du mir das nicht? Hast du Erfahrung mit dem Unterricht in der entsprechenden Altersgruppe und Schülerschaft?

Beitrag von „plattyplus“ vom 17. September 2021 20:59

Zitat von Kimetto

Nutz bloß nicht die PCs in der Schule. Wenn du die grob fahrlässig beschädigst, dann musst du die bezahlen. Gleiches gilt für Kreidetafeln.

Irgendwie bleibt mir gerade das Lachen im Halse stecken. In einer ehemaligen Schule durfte ich erleben, wie die Schulleiterin eine Kollegin zusammengefaltet hat, weil sie in der Schule an

einem Dienst-PC, der mit Dienst-Strom betrieben wurde, ein privates Foto eingescannt und auf einem USB-Stick abgespeichert hat. Hätte sich die Chefin aufgeregt von wegen "private USB-Sticks im Schulrechner und Virengefahr", hätte ich es noch verstehen können. Es ging ihr aber echt um die Abnutzung des Scanners und den Stromverbrauch.

Zum Arbeitsklima dort muß ich wohl nichts sagen, oder? 😕

Beitrag von „Antimon“ vom 17. September 2021 21:23

Zitat von Joker13

Das müsste der Arbeitgeber erstmal zur Verfügung stellen.

Das tut mein Arbeitgeber ja (ich benutze allerdings mein eigenes Gerät). Deiner stellt Dir ein Smartboard zur Verfügung 😊

Beitrag von „s3g4“ vom 17. September 2021 21:33

Zitat von Plattenspieler

Ich glaube, wer sich gegen Smartboards oder andere interaktive Whiteboards (zumindest in Primarstufe) ausspricht, ist entweder neidisch oder weiß nicht, welche Möglichkeiten man damit alles hat. Oder ist wenig technikaffin und hat keine Lust, sich einzuarbeiten.

Ich finde smartboards auch Schrott. Ein einfacher Beamer funktioniert deutlich besser.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 17. September 2021 21:36

Zitat von s3g4

Ich finde smartboards auch Schrott. Ein einfacher Beamer funktioniert deutlich besser.

Ich schrieb ja: "in der Primarstufe"! Und ich schrieb in einem weiteren Beitrag, warum ich für diese Altersgruppe und für meine Schülerschaft einen einfachen Beamer nicht für einen adäquaten Ersatz halte. Ich schrieb ja sogar, dass das in der Sek. II sicher anders aussieht.

Beitrag von „Catania“ vom 17. September 2021 21:36

Wie schreiben sich eigentlich moderne elektronische Tafeln? Das antiquierte Teil, was wir noch haben, schreibt sich fürchterlich. Ganz glatte Oberfläche, wie auf Glas, mir ist es darauf nicht möglich, sauber und ordentlich zu schreiben. Es ist alles krakelig 😞

Beitrag von „Antimon“ vom 17. September 2021 21:44

Zitat von Plattenspieler

Ich schrieb ja:

dass wer Smartphones nicht geil findet einfach nur keine Ahnung hat. Hast du Ahnung wie man mit Laptop, Stift und Beamer unterrichtet?

Beitrag von „Conni“ vom 17. September 2021 21:56

Zitat von Catania

Wie schreiben sich eigentlich moderne elektronische Tafeln? Das antiquierte Teil, was wir noch haben, schreibt sich fürchterlich. Ganz glatte Oberfläche, wie auf Glas, mir ist es darauf nicht möglich, sauber und ordentlich zu schreiben. Es ist alles krakelig 😞

Übungssache, aber an sich gut. Bin schon fast bei normgerechter Schulausgangsschrift. Nur der Strich vom Stift ist mir auf dünner Stufe zu breit.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 17. September 2021 22:20

Zitat von Antimon

Wir haben nen Luftschutzkeller. Ihr nicht. Ätsch.

Wir auch

Beitrag von „Antimon“ vom 17. September 2021 22:26

Ui... Ist das Standard bei euch oder zufällig nur bei eurem Schulhaus so? Ich hätte jetzt nicht gedacht, dass sich gleich noch zwei weitere Luftschutzkeller melden!

Beitrag von „Frechdachs“ vom 17. September 2021 22:30

Zitat von Antimon

Ui... Ist das Standard bei euch oder zufällig nur bei eurem Schulhaus so? Ich hätte jetzt nicht gedacht, dass sich gleich noch zwei weitere Luftschutzkeller melden!

Ob es Standard ist, weiß ich nicht, aber bei uns gibt es noch sehr viele Luftschutzkeller. Einige sollen sogar verbunden sein. Die gelbe Leuchtfarbe aus dem dritten Reich funktioniert sogar noch.

Beitrag von „Antimon“ vom 17. September 2021 22:31

Zitat von Frechdachs

Die gelbe Leuchtfarbe aus dem dritten Reich funktioniert sogar noch

Halt mal ein Zählrohr dran □

Beitrag von „Frechdachs“ vom 17. September 2021 22:33

Zitat von Antimon

Halt mal ein Zählrohr dran □

Stimmt, wäre mal eine Idee

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 17. September 2021 22:33

Wir haben so eine Art Luftschutzstollen, der in den Berg getrieben wurde, auf dem Schulgelände.

Beitrag von „Antimon“ vom 17. September 2021 22:35

Also unserer an der Schule ist top modern, anno 1973. Ich glaube, es muss unterdessen aber nicht mehr jedes Haus einen eigenen haben, es reicht, wenn es einen pro Quartier gibt. Den Quartiersbunker haben wir praktischerweise genau unter unserem Wohnhaus. Jetzt muss nur noch der Ernstfall kommen! (Für Corona hat sich die Strategie ja schon mal als nutzlos erwiesen.)

Beitrag von „BlackandGold“ vom 17. September 2021 23:57

Zitat von plattyplus

Irgendwie bleibt mir gerade das Lachen im Halse stecken. In einer ehemaligen Schule durfte ich erleben, wie die Schulleiterin eine Kollegin zusammengefaltet hat, weil sie in der Schule an einem Dienst-PC, der mit Dienst-Strom betrieben wurde, ein privates Foto eingescannt und auf einem USB-Stick abgespeichert hat. Hätte sich die Chefin aufgeregt von wegen "private USB-Sticks im Schulrechner und Virengefahr", hätte ich es noch verstehen können. Es ging ihr aber echt um die Abnutzung des Scanners und den Stromverbrauch.

Zum Arbeitsklima dort muß ich wohl nichts sagen, oder? 😢

Wenn man die Verbeamtung durch hat, müsste man eigentlich 1-2 Centstücke abzählen und der Schulleiterin in die Hand drücken. 😅

Wobei sie natürlich eigentlich recht hat. Private Nutzung von dienstlichen Geräten ist eigentlich nicht erlaubt.

Thema Smartboard: Wir haben jetzt überall diese digitalen Tafeln, die quasi große Fernseher sind. Da steckt ein vollwertiger PC drin und die Möglichkeit, das Ding als Schreibfläche zu verwenden. Die hängen direkt neben den Whiteboards.

Leider kann man sie nicht hochschieben, sie sind ganz links im Raum, was bei Sonneneinfall von der Seite die Dinger unbrauchbar macht. Hrm.

Beitrag von „Ilse2“ vom 18. September 2021 07:41

Zitat von Antimon

dass wer Smartphones nicht geil findet einfach nur keine Ahnung hat. Hast du Ahnung wie man mit Laptop, Stift und Beamer unterrichtet?

Wir haben bei uns zwei Teilstandort. Einen mit Beamer einen mit sowas wie Smartboards (nicht die Originalen). Grundschule mit sehr vielen Förderkindern. Ich stimme Plattenspieler zu, die Smartboards sind für die Kleinen super!

Beitrag von „karuna“ vom 18. September 2021 08:13

Zitat von o0Julia0o

...Natürlich lästig würde das, weil die SL dann gewiss nichts mehr über E-Mail senden würde, nur noch über diese Laptop-Kommunikation.

Was meinst du mit "diese Laptop-Kommunikation"? Gibt es ein Mailprogramm, das nur auf diesen Laptops funktioniert?

Aber ja, ich müsste auch ein mehrseitiges Pamphlet unterschreiben, dass ich hafte, wenn das Gerät geklaut wird, daher leihe ich keins aus. Ob das juristisch haltbar ist, weiß ich nicht, aber dass meine Schulleitung überhaupt auf die Idee kommt, finde ich unangemessen.

Beitrag von „Seph“ vom 18. September 2021 08:29

Zitat von karuna

Aber ja, ich müsste auch ein mehrseitiges Pamphlet unterschreiben, dass ich hafte, wenn das Gerät geklaut wird, daher leihe ich keins aus. Ob das juristisch haltbar ist, weiß ich nicht, aber dass meine Schulleitung überhaupt auf die Idee kommt, finde ich unangemessen.

Das ist m.E. unzulässig, einige Schulträger scheinen aber solche Formulierungen vorzugeben. Für Niedersachsen gibt das MK eine Mustervereinbarung für Leihgeräte für Lehrkräfte heraus, in der es heißt:

Zitat von Vertrag über die Leihgabe eines mobilen Endgeräts für Lehrkräfte

§ 10

Haftung, Verhalten bei Verlust und Diebstahl

(1) Im Falle der Beschädigung, des Verlustes oder des Diebstahls des Leihgeräts hat der Entleiher gegen den Verleiher keinen Anspruch auf Reparatur oder Ersatzbeschaffung.

(2) Wird das Gerät während der Nutzungszeit beschädigt, ist dies dem Verleiher unverzüglich zu melden. Der Entleiher haftet nur für Schäden an dem Leihgerät, die er grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht hat.

(3) Bei Verlust oder Diebstahl des Leihgeräts ist der Verleiher unverzüglich durch den Entleiher zu unterrichten. Dies gilt auch, wenn das Gerät wieder aufgefunden wird.

Diese Bedingungen scheinen mir ziemlich sauber zu sein und umfassen tatsächlich nur die "normale" Haftung bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz und verpflichten zur Mitwirkung und Schadensminderung im Schadensfall, was vollkommen in Ordnung ist.

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. September 2021 10:28

Zitat von Antimon

Wir haben nen Luftschutzkeller. Ihr nicht. Ätsch.

Hier noch wer! Wir haben eine Art "Zivilschutzanlage", denn unsere Tiefgarage soll angeblich auch als solche genutzt werden können. Keine Ahnung, ob das nur ein Gerücht ist; dicke Schutztüren hat sie jedenfalls.

Also, ich möchte unsere Whiteboards mit Beamer nicht mehr missen. Wie [Seph](#) schon schrieb: keine "Kreidefinger" mehr (meine Neurodermitis dankt!), kein herumwirbelnder Kreidesstaub, kein ekliger Schwamm usw. Außerdem schreibe ich mit den (auffüllbaren) Whiteboardstiften, die wir benutzen, m. E. noch schöner als mit Kreide - und ich habe eh eine gut lesbare Schrift an der Tafel, wie mir immer wieder bestätigt wird 😎.

Beitrag von „Mara“ vom 18. September 2021 10:29

Da muss ich meine Stadt mal loben. Wir haben keine Smartboards und auch keine Kreide Tafeln sondern magnetische White Boards (die wir mit Whiteboardmarkern beschreiben) und dazu Beamer mit Dokumentenkameras und so einer Air Play Box. Jede Lehrkraft hat ein Ipad mit Tastaturhülle bekommen (das zum Unterrichten super ist, lediglich für die Schreiberei der Berichtszeugnisse finde ich es grauenhaft). In der Kombi ist alles super praktisch, schnell und einfach in jedem Raum und kabellos möglich zu zeigen. Ich kann innerhalb von Sekunden in

jedem Raum mein Ipad mit dem Beamer verbinden. Der Akku hält ewig und es ist praktisch mitzunehmen. Endlich hat mal jemand mitgedacht.Ach ja, wir können vom Ipad aus auch einfach an allen Druckern in den Räumen was ausdrucken.

Wenn wir jetzt noch selbstständig Apps draufspielen könnten, wäre es natürlich noch besser.

Aber grundsätzlich hat sich da nach jahrelanger Flaute nun so viel getan, dass ich Immer noch überrascht bin.

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. September 2021 10:33

Zitat von Mara

Da muss ich meine Stadt mal loben. Wir haben keine Smartboards und auch keine Kreide Tafeln sondern magnetische White Boards (die wir mit Whiteboardmarkern beschreiben) und dazu Beamer mit Dokumentenkameras und so einer Air Play Box. Jede Lehrkraft hat ein Ipad mit Tastaturhülle bekommen (das zum Unterrichten super ist, lediglich für die Schreiberei der Berichtszeugnisse finde ich es grauenhaft). In der Kombi ist alles super praktisch, schnell und einfach in jedem Raum und kabellos möglich zu zeigen. Ich kann innerhalb von Sekunden in jedem Raum mein Ipad mit dem Beamer verbinden. Der Akku hält ewig und es ist praktisch mitzunehmen. Endlich hat mal jemand mitgedacht.Ach ja, wir können vom Ipad aus auch einfach an allen Druckern in den Räumen was ausdrucken.

Wenn wir jetzt noch selbstständig Apps draufspielen könnten, wäre es natürlich noch besser.

Aber grundsätzlich hat sich da nach jahrelanger Flaute nun so viel getan, dass ich Immer noch überrascht bin.

Das klingt super!

Diese magnetischen Whiteboards mit Beamer plus Doku-Kamera haben wir auch. Ipads für die KuK kommen hoffentlich bald. Momentan steht aber in jedem Klassenraum ein Lehrer-PC und in vielen auch ein Drucker.

Was habe ich mir denn unter "Air Play Box" vorzustellen?

Beitrag von „CDL“ vom 18. September 2021 15:41

Zitat von kleiner gruener frosch

Wäre übrigens nicht so schlimm. (Ich glaube, ich hatte den Tipp schon einmal irgendwo hier gepostet.)

Wenn du deine Kolleginnen schocken willst, mal mit einem Permanent-Marker auf einem dieser Magnet-Whiteboards (ich meine nicht die Displays).

Wenn sie sich dann fragen, wie das wieder abgehen soll, nimmst du einen Non-Permanent-Marker, übermalst das Ganze und wischst es dann weg. *zauberei*

Oh, der "Mobiliardekorvorschlag" bezog sich nicht auf Whiteboards (die wir nur ausnahmsweise haben). Schließlich gibt es noch weitere Möbelstücke in Klassenzimmern, die man dekorieren könnte mit Edding, wie offenkundig nicht nur unsere SuS wissen (gestern erst eine Ladung Hakenkreuze auf einem Tisch entdeckt ...).

Beitrag von „o0Julia0o“ vom 18. September 2021 16:30

Zitat von karuna

Was meinst du mit "diese Laptop-Kommunikation"? Gibt es ein Mailprogramm, das nur auf diesen Laptops funktioniert?

Die SL möchte die Nutzung der Geräte forcieren. Die sind aber unnütz, langsam, kleiner Bildschirm. Welche Kommunikationsprogramme sie meint, sagte sie nicht. Aber sie seien unumgänglich. Sowas wie Logineo oder Teams wird gemeint sein. E-Mail-Adresse haben wir aber auch. Die rufen wir bislang auch am privaten PC ab. Aber das wird dann in Zukunft wohl verboten. Oder es gibt keine E-Mails mehr nur noch Teams- oder Logineo Kommunikation.

Beitrag von „o0Julia0o“ vom 18. September 2021 16:32

Zitat von PeterKa

Zu Hause am Rechner darfst du Personenbezogene Daten, also auch deine Dienstmails, dann nur noch nach Genehmigung durch den Schulleiter nutzen. Diese Genehmigung wird er dir dann mit Hinweis auf den Laptop verweigern.

[Zitat von PeterKa](#)

Die Kommunikation wird normalerweise aber weiter über Logineo oder andere eingespielte Wege gehen.

Aber die Kommunikation über was für ein Tool auch immer, darf dann nicht über einen privaten PC geschehen, richtig? Denn wenn ich dort Teams, Logineo, etc. über den Browser nutze, halte ich die Datenschutzbestimmungen nicht ein.

Beitrag von „o0Julia0o“ vom 18. September 2021 16:37

[Zitat von s3g4](#)

Ich finde smartboards auch Schrott. Ein einfacher Beamer funktioniert deutlich besser.

Jo, viel zu langsam. Kreidetafel ist mit Abstand noch am geeignetesten. Aber die werden bei uns auch nach und nach abgeschafft.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 18. September 2021 16:52

[Zitat von Antimon](#)

Wir haben nen Luftschutzkeller. Ihr nicht. Ätsch.

Wozu braucht ihr den? Die Schweiz ist doch neutral. 

Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. September 2021 17:09

Zitat von o0Julia0o

Die SL möchte die Nutzung der Geräte forcieren. Die sind aber unnütz, langsam, kleiner Bildschirm. Welche Kommunikationsprogramme sie meint, sagte sie nicht. Aber sie seien unumgänglich. Sowas wie Logineo oder Teams wird gemeint sein. E-Mail-Adresse haben wir aber auch. Die rufen wir bislang auch am privaten PC ab. Aber das wird dann in Zukunft wohl verboten. Oder es gibt keine E-Mails mehr nur noch Teams- oder Logineo Kommunikation.

Wenn die neue DV-VO I durch ist, dann ist das die geltende Rechtslage. Ich kann in der Schulbehörde auch nicht mit eigenem Gerät antanzen und sagen, dass ich das lieber benutzen mag. Auf meinem Dienstgerät ist Software vorinstalliert - die habe ich zu benutzen. Funktioniert aber und hat Support.

Was die Kommunikation innerhalb und aus der Schule heraus angeht, reicht das Dienstgerät vermutlich aus. Ich finde das auch arg realitätsfremd, aber wenn die neue Verordnung durch ist, dann müssen wir entsprechend arbeiten.

Beitrag von „plattyplus“ vom 18. September 2021 17:59

Zitat von Ilse2

Ich stimme Plattenspieler zu, die Smartboards sind für die Kleinen super!

Ich will die Smartboards auch nicht verteufeln, aber wenn ich an unsere Raumgröße denke und daran, daß manche Schüler über 10m von dem Smartboard entfernt sitzen, sind sie einfach unbrauchbar, da zu klein.

Spricht man die Schulleitung auf Smartboards in entsprechender Größe an, die dann aber auch schnell mal 50k€ pro Stück kosten, ist sofort Schluß.

Beitrag von „plattyplus“ vom 18. September 2021 18:02

Zitat von Humblebee

Also, ich möchte unsere Whiteboards mit Beamer nicht mehr missen. Wie Seph schon schrieb: keine "Kreidefinger" mehr (meine Neurodermitis dankt!), kein herumwirbelnder Kreidestaub, kein ekliger Schwamm usw. Außerdem schreibe ich mit den (auffüllbaren) Whiteboardstiften, die wir benutzen, m. E. noch schöner als mit Kreide - und ich habe eh eine gut lesbare Schrift an der Tafel, wie mir immer wieder bestätigt wird 😎.

Wir haben aufklappbare Tafeln, die auf der einen Seite "grün" sind, also eine klassische Tafeloberfläche haben und auf der anderen Seite "weiß" für Whiteboard-Marker. Ich komme als Linkshänder mit den Whiteboard-Filzstiften absolut nicht klar. Da sind am Ende nur die Hände und meine Klamotten am linken Arm total eingesaut. Ok, bei Kreide habe ich da mitunter auch Flecke, aber die kann ich einfach abstreifen oder ausklopfen. Die Whiteboard-Marker sind die reinste Sauerei. Entsprechend nutze ich die Dinger gar nicht und würde mich auch weigern, hätten wir nur noch Whiteboards.

Beitrag von „s3g4“ vom 18. September 2021 18:30

Zitat von Plattenspieler

Ich schrieb ja: "in der Primarstufe"! Und ich schrieb in einem weiteren Beitrag, warum ich für diese Altersgruppe und für meine Schülerschaft einen einfachen Beamer nicht für einen adäquaten Ersatz halte. Ich schrieb ja sogar, dass das in der Sek. II sicher anders aussieht.

Ist ja schön, ich bleibe bei meiner Meinung. Smartboards sind Schrott, egal in welcher Schulform, Hochschule, Unternehmen.

Zitat von o0Julia0o

Jo, viel zu langsam. Kreidetafel ist mit Abstand noch am geeignetsten. Aber die werden bei uns auch nach und nach abgeschafft.

Bei uns nicht 😊 manchmal ist eine Kreidetafel immer noch nützlich.

Beitrag von „Ilse2“ vom 18. September 2021 19:34

Zitat von plattyplus

Ich will die Smartboards auch nicht verteufeln, aber wenn ich an unsere Raumgröße denke und daran, daß manche Schüler über 10m von dem Smartboard entfernt sitzen, sind sie einfach unbrauchbar, da zu klein.

Spricht man die Schulleitung auf Smartboards in entsprechender Größe an, die dann aber auch schnell mal 50k€ pro Stück kosten, ist sofort Schluß.

Unsere Smartboards sind genauso groß, wie eine herkömmliche Schultafel, die Seiten sind aufklappbar und das ganze Smartboards ist auch wie ein Whiteboard nutzbar. Magnetisch ist auch alles.

Beitrag von „pepe“ vom 18. September 2021 19:38

Ich finde diese Kombination durchaus praktisch:

Tafel-Smartboard-Kombi.jpg

... gibt's bei uns natürlich nicht, habe ich bei einem Abitreff an meinem alten Gymnasium gesehen. Die Kreidetafel wird einfach vors Smartboard geschoben.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. September 2021 19:42

Die "Hypnostrahler" unter der Decke finde ich gut. Bekommen die Schüler damit das Wissen per Upload? 😊

Beitrag von „pepe“ vom 18. September 2021 19:46

Die müssen dafür nur den Hut mit Antenne aufsetzen. Zu meiner Zeit war das noch der Trichter.

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. September 2021 19:47

Zitat von plattyplus

Wir haben aufklappbare Tafeln, die auf der einen Seite "grün" sind, also eine klassische Tafeloberfläche haben und auf der anderen Seite "weiß" für Whiteboard-Marker. Ich komme als Linkshänder mit den Whiteboard-Filzstiften absolut nicht klar. Da sind am Ende nur die Hände und meine Klamotten am linken Arm total eingesaut. Ok, bei Kreide habe ich da mitunter auch Flecke, aber die kann ich einfach abstreifen oder ausklopfen. Die Whiteboard-Marker sind die reinste Sauerei. Entsprechend nutze ich die Dinger gar nicht und würde mich auch weigern, hätten wir nur noch Whiteboards.

Solche Tafeln habe ich noch nie gesehen. Das ist ja auch mal interessant!

Darf ich mal fragen, wie du beim "normalen" Schreiben als Linkshänder klarkommst? Verschmiert deine Schrift dann auch auf dem Papier und hast du Reste von Kuli o. ä. an der Hand oder an den Klamotten? Eine Freundin von mir und auch mehrere SuS, die ich im Laufe der Jahre im Unterricht hatte, haben nämlich genau dieses Problem. Eine Kollegin von mir hingegen, die ebenfalls Linkshänderin ist, sagt, sie habe überhaupt keine Probleme mit dem Schreiben am Whiteboard oder sonstwo.